## Leserbrief

zum Beitrag "Zwei Seiten eines Zauns" in HALLO Landkreis Südost Nr. 23 vom 6. Juni 2012

Da ich leider durch eine terminliche Falschinformation in der Presse die Arbeitssitzung der Agenda 21 verpasst habe, möchte ich hier einen weiteren Aspekt zum Thema "Zwei Seiten eines Zaunes" äußern: Auf die Tatsache, dass Sportler in Ottobrunn seit Jahrzehnten sommers u. winters den einzigen nennenswerten Berg in Ottobrunn als Trainingsgelände benutzen, wurde bisher nicht eingegangen. Als DSV u.DOSB - Trainer im TSV Ottobrunn bin ich mit meinen Teilnehmern auf diese Sportpark nahe Ubungsmöglichkeit angewiesen. Eine Vorabinformation der Geländesperrung an den Verein ist nicht erfolgt, eine E-Mail an die Gemeinde blieb bisher unbeantwortet. Die betroffenen Sportler haben zusammen mit mir für die Absperrmaßnahme u. die damit verbundenen Einschränkungen ihres Trainings kein Verständnis u. fordern eine Rückgängigmachung.

Horst Sebelin Ottobrunn